



Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka Gemeindebrief

Mai 2017

Informationen

Unser nächster Gottesdienst

findet am Sonntag, dem **14. Mai um 10:30 Uhr** in der Kobe Union Church mit Pfarrer Andreas Rusterholz statt. Die Orgel spielt Frau Fumi Takada.

Nach dem Gottesdienst kommen wir zu einem gemütlichen Imbiss in der Lounge zusammen. Getränke erhalten wir von der Küche. Über einen Beitrag in Form von Kuchen oder belegten Broten wären wir sehr dankbar.

Am 11. Juni wird Pfarrer Andreas Rusterholz den Gottesdienst gestalten.

Im Namen des Gemeindevorstandes

mit herzlichen Grüßen!

Ihre

Myriam Müller

IN DIESER AUSGABE



Jahresspruch / Monatsspruch

Unser Osterfest

Events

Lesungen

Kinderseite: Christi Himmelfahrt



Orgelspiel am 14. Mai mit Fumi Takada:

L. Boellmann *Menuet gothique*

T. Dubois *Toccata in G*



Jahreslosung 2017

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Hesekeil 36,26

Monatsspruch Mai

Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt.
Kol 4,6 (L)

Unser Osterfest



Es waren zwei-drei sehr besinnliche Stunden, die ich als Gast der deutschen Kirchengemeinde in der Union Church in Kobe am Ostersonntag erleben konnte. Es waren gefühlte 150 Teilnehmer zum Gottesdienst gekommen. Die kleine, schlichte und ruhig wirkende Kirche war gut gefüllt. Pfarrer Andreas Rusterholz hielt eine schöne Predigt, in der er auf die Kommerzialisierung des Osterfestes in der Welt aber auch in Japan hinwies.

Als Norddeutscher hatte ich leider das Schweizer-deutsch an wenigen Stellen der Predigt nicht ganz so gut verstanden. Um so schöner waren im Anschluss an den Gottesdienst die interessanten Gespräche mit den Mitgliedern und Gästen der Gemeinde bei einem gemeinsamen Imbiss.

Besonders lebhaft war es an diesem Ostersonntag wegen der vielen Familien mit Kindern, wobei letztere offensichtlich allergrößte Freude beim Ostereiersuchen hatten. Ein gemeinsames Erinnerungsfoto vieler Besucher an diesem Tag in der warmen Frühlingssonne im Garten der Union Church bildete den Abschluss der Veranstaltung.

Ein Besuch in der Union Church zum Gottesdienst ist immer wieder eine sehr schöne Möglichkeit, dem hektischen Alltag etwas zu entkommen und

durch Meditation die innere Ruhe wiederzufinden.

Dr. Raimond Selke

Eindrücke des Ostersonntagsgottesdienstes. oder: Zu hause angekommen

Der erste Besuch einer neuen Gemeinde bringt viele Emotionen mit sich: wie werde ich empfangen? wie aufgenommen - falls überhaupt? wie wird die Atmosphäre sein? Doch am Eingang der Kirche sah ich eine Schild mit der Inschrift: "To all... this church opens wide its doors, and ...bids Welcome." und in der Tat, ich wurde sogleich freundlich empfangen



und durch die verschiedenen Räumlichkeiten geführt, umgehend in die Vorbereitungen für das Osterfest integriert, konnte am Gottesdienst und Abendmahl teilnehmen, und genoss die anschließenden Osterfeierlichkeiten und Gespräche.



Was eigentlich machte ich an Ostern in der EKK? Ich folgte einem inneren Ruf, oder vielmehr sollte dies im Passiv stehen, denn es war nicht etwas, was

ich aus eigenen Stücken in meinem Kopf entschied; also: nicht ich ging, sondern: ich wurde zur EKK gezogen. Warum? Ich weiss es nicht, aber das ist auch nicht wichtig. So lehnte ich dieses Gezogenwerden nicht ab, sondern gab mich ihm hin, einfach seilassend, in aller Stille. Nur, eigentlich wollte ich ja am Sonntag mit [Fortsetzung nächste Seite](#)

KOMMENDE EVENTS

Night Café mit Violine im Kagawa Center am 19. Mai ab 17.30h (Eintritt frei).

Frauentreff am 19. Mai um 11 Uhr (myriam.mueller@gmail.com).

Obdachlosenspeisung am 13. Mai. Freiwillige Helfer sind willkommen (Yoko Sawada: yokos@fancy.ocn.ne.jp).

Fortsetzung „Unser Osterfest“ Freunden durch die Gegend fahren - es war doch so schönes Wetter an diesem Tag! Aber es sollte eben anders kommen. "In eines Mannes Herzen sind viele Pläne; aber zustande kommt der Ratschluss des HERRN." (Sprüche 19, 21).

Durch die Predigt zu Ostern lehrt uns Pfarrer Rusterholz: "Die Angst vor dem Sterben verschwindet dadurch nicht aus der Welt, doch vor dem Tod müssen wir uns nicht mehr fürchten". Ich verstehe dies 'Sterben' als Teil oder Ende von 'Geburt' - das ist eine unabänderliche Tatsache; doch 'Tod' kann nicht der Gegensatz von 'Geburt' sein - denn der Tod ist überwunden.

Und ich kann nicht anders, als mit folgenden Worten zu schließen (sind sie mir unangemessen? vielleicht; entsprechen sie den Tatsachen? ja): **und der Segen des Herrn kam über mich und gab mir Frieden.** Dieser Frieden ist sicherlich ständig in aller unserer Herzen vorhanden, aber es ist gut, ihn im Gottesdienst zu erneuern. So auch an diesem Ostersonntagsgottesdienst.

Danke, Herr Pfarrer Rusterholz und Gemeinde.

Dr. R. Pussel

Fotos: D.Imanari und B. Walther
Weitere Fotos auf unserer HP

Lesungen Kantate (Osterzeit, weiß)

Titel: Jesaja 12,1-6

1 An jenem Tag wirst du sagen: HERR, ich preise dich! Du hast mir gezürnt! Möge dein Zorn sich wenden, dass du mich tröstest. 2 Sieh, Gott ist meine Rettung! Ich bin voll Vertrauen und habe keine Angst, denn meine Stärke und meine Kraft ist Jah, der HERR: Er war meine Rettung. 3 Dann werdet ihr jubelnd Wasser schöpfen aus den Quellen der Rettung. 4 Und an jenem Tag werdet ihr sprechen: Danket dem HERRN! Ruft seinen Namen aus, macht seine Taten bekannt bei den Völkern, erinnert daran, dass sein Name erhaben ist! 5 Singt dem HERRN! Denn Erhabenes hat er vollbracht, und das soll bekannt sein in aller Welt. 6 Jauchze und juble, Bewohnerin von Zion! Denn gross ist in deiner Mitte der Heilige Israels!

Mt 21,14-17 (18-22)

14 Und es kamen Blinde und Lahme im Tempel zu ihm, und er heilte sie. 15 Als aber die Hohen Priester und Schriftgelehrten die Wunder sahen, die er tat, und die Kinder, die im Tempel schrien: Hosanna dem Sohn Davids!, wurden sie unwillig 16 und sagten zu ihm: Hörst du, was die da sagen? Jesus sagt zu ihnen: Ja! Habt ihr nie gelesen: Aus dem Munde von Unmündigen und Säuglingen hast du dir Lob bereitet? 17 Und er liess sie stehen, ging aus der Stadt hinaus nach Betanien und blieb dort über Nacht.

18 Als er früh am Morgen in die Stadt zurückkehrte, hungerte ihn. 19 Und er sah einen Feigenbaum am Weg, ging auf ihn zu und fand an ihm nichts als



Jesus heilt den Lahmen im Tempel, Cathédrale d'Amiens (1508-1519), <http://diglib.library.vanderbilt.edu/act-imagelink.pl?RC=29418>

Blätter. Und er sagt zu ihm: Nie mehr soll Frucht aus dir hervorgehen in Ewigkeit; und der Feigenbaum verdorrte auf der Stelle. 20 Als die Jünger das sahen, staunten sie und sagten: Wie konnte der Feigenbaum so plötzlich verdorren? 21 Jesus antwortete ihnen: Amen, ich sage euch, wenn ihr Glauben habt und nicht zweifelt, so werdet ihr nicht nur tun, was ich mit dem Feigenbaum getan habe, sondern ihr könnt sogar zu diesem Berg sagen: Hebe dich hinweg und wirf dich ins Meer, und es wird geschehen.

Predigt: Dank für die Rettung

Christi Himmelfahrt

Nachdem Jesus an Ostern auferstanden war, weilte er noch eine Zeitlang unter seinen Freunden, redete und aß mit ihnen. Am vierzigsten Tag, so wird es in der Bibel beschrieben, fuhr er, in eine göttliche Wolke gehüllt, auf in den Himmel.

Die „Christi Himmelfahrt“ gilt als Symbol dafür, dass Jesus nach seinem menschlichen Leiden wieder an Gottes Seite ist, also ihm gleichgestellt ist.

Viele Künstler haben diesen Moment in ihren Bildern dargestellt. Hier seht ihr den Ausschnitt eines Bildes vom berühmten italieni-

schen Maler Michelangelo (1475 - 1564).



In Deutschland und vielen anderen Ländern ist Christi Himmelfahrt ein offizieller Feiertag.

In der katholischen Kirche ist dieser Tag besonders wichtig. Traditionell

finden dann Prozessionen statt, also kirchliche Umzüge, die durch die Gemeinde führen.

(http://www.medienwerkstatt-online.de/lws_wissen/vorlagen/showcard.php?id=2158 und <http://www.tivi.de/fernsehen/logo/artikel/35646/index.html>, Bild: www.visipix.com)

SEELSORGE

Pfarrer Andreas Rusterholz und Schwester Edeltraud Kessler bieten Seelsorge an:

Pfarrer Andreas Rusterholz,
Tel.: 078-965 9626

Schwester Edeltraud Kessler,
Tel.: 078-851-7788

ÜBER UNSERE KIRCHENGEMEINDE

Wir sind eine kleine deutschsprachige Kirchengemeinde in Kobe mit einer wechselhaften Geschichte von bald 150 Jahren. Mit der englischsprachigen Kobe Union Church (KUC) teilen wir unser Kirchgebäude und bilden die Rechtskörperschaft Kobe Union Protestant Church (KUPC). Wir sind juristisch selbständig und stehen in Kontakt zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und zum Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK).

Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka

2-4-4 Nagaminedai
Nada-Ku, Kobe
Japan 657-0811
Tel.: 078-871-6844
Fax: 078-871-3473
www.evkoobe.org

Kontoverbindung:
Mitsubishi UFJ Bank
Kobe Branch (Nr. 581)
Kontonr. 1267305
Kontoinhaber:
Evangelische Kirchengemeinde

KONTAKTE

Vorsitzende:

Myriam Müller
Kamokogahara 1-4-15-631
Higashinadaku
Kobe 658-0064
Tel.: 090-4300-7742
Email:
myriam.mueller@gmail.com

Pfarrer:

Andreas Rusterholz,
Kunikadori 5-1-8-903
Chuo-ku
Kobe 651-0066
Tel.: 078-965 9626
Email:
rusterholz@gmail.com